



Norbert Klora mit Reisebildern in der Galerie Josef Nisters

Eine neue Art, die Dinge zu sehen / Kunstausstellung vom 20. Oktober bis 23. November

-red- Speyer. - Sehenswert sind die Werke des Künstlers Norbert Klora (* Brüggen 1955), der die Motive aus verschiedensten Regionen der Welt mit verschiedensten Techniken präsentiert: Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken, Gemälde, Reiseskizzen, Fotos. Klora sagte im Pressegespräch, dass er schon alle Kontinente bereiste, nur die Antarktis noch nicht. Schon als Fünfjähriger sei er mit seinem Kinderfahrrad in die Serengeti gekommen – inspiriert von den TV-Sendungen mit Bernhard Grzimek. Nach einigen Metern sah er die Serengeti: die norddeutsche Tiefebene, er wohnt ja in Hannover, hatte es also nicht weit.

Die Wüste Thar, auch Tharr oder Große Indische Wüste, hatte ihn einmal gelockt. Dort wollte der mit Wasserfarben malen. Doch daraus wurde nichts. Der einheimische Führer macht dem Künstler klar, dass man hier Wasser nur zum Trinken verwenden werden dürfe, für andere Zwecke sei es verboten, Wasser zu gebrauchen. Also kramte er Aquarellstifte aus.

Zu bewundern sind unter anderem schroff in den Himmel ragende Vulkane Islands, kraftvoll auf Papier gebannte Steinskulpturen Polynesiens, fernöstliche Tempel im Morgendunst, die Landschaft der Provence fließt sanft übers Papier und dann die Kinderaugen, die neugierig den Fotografen beobachteten. Da ist dann noch die bildhübsche Frau in Äthiopien, deren Stamm von angedachten wirtschaftlichen Maßnahmen bedroht ist, hieß es.

Die Galeristen Dr. Andrea Nisters und Josef Nisters zeigen eine vielseitige und besonders spannende Ausstellung, die zirka 50 ungewöhnliche Perspektiven bietet und Lust auf Entdeckungen macht. - **Pressebilder: Bernhard Bumb**

Galerie Josef Nisters - Di bis Fr 1 bis 18 Uhr - Sa 11 bis 15 Uhr u. n. V. - Bahnhofstraße 29 - Speyer - 06232 621148 - www.galerie-nisters.de

Kontakt zu Künstler: www.discover-art-germany.com